

DGB kritisiert geschönte Statistik

Passau. DGB-Vorstandsmitglied Annelie Buntenbach kritisiert, daß die amtliche Zahl von unter drei Millionen Arbeitslosen über das wahre Ausmaß der Erwerbslosigkeit in Deutschland hinwegtäuscht. Der Passauer Neuen Presse (Freitagausgabe) sagte sie: »Noch immer sind fünf Millionen Menschen auf Arbeitssuche.« So würden Ein-Euro-Jobber und Menschen in kurzfristigen Trainingsmaßnahmen in der Statistik nicht mitgezählt werden. Zudem liege die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Jobs trotz Aufschwungs gegenüber 2001 um rund eine halbe Million niedriger. Ausgedehnt hätten sich vor allem Teilzeit- und prekäre Beschäftigung. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/114995.dgb-kritisiert-geschönte-statistik.html>